

Verzeichnis

der am Rathhausbau thätig gewesenen Künstler, Kunsthandwerker, Werkgenossen und Lieferanten.

I. Bauleitung.

Architekt, Verfasser des Bauplanes und oberster Bauleiter:

Friedrich Schmidt, k. k. Oberbaurath und Professor, Dombau-
meister zu St. Stefan u. u.

Bauführer:

Franz Ritter von Neumann jun., Architekt, Victor Euntz,
Architekt, Max Fleischer, Architekt.

Im Atelier beschäftigt die Architekten:

Franz Schulz, Hugo Heer, Julius Deininger, Siegfried
Stern, Gustav Bamberger, Andreas Nedelkowitz,
Anton Weber.

Als Hilfsarbeiter die Bautechniker:

Rudolf Breuer, Anton Hawlik, Georg Paßler.

II. Bauinspektion.

Zur Aufsicht und technischen Rechnungslegung von Seite des Stadt-
bauamtes die Ingenieure:

Ignaz Pia, Johann Nuttenthaler, Ernst Matzke.

Die Ingenieur-Adjuncten:

Leopold Jänschke, E. Urban.

Von Seite der städtischen Buchhaltung die Rechnungs-Officiate:

Karl Payer, Michael Gschwandner, Josef Krolow,
Leopold Wilhelm.

III.

Außerdem intervenirten bei Installationen der Gas- und Wasser-
leitungseinrichtungen und der elektrischen Beleuchtung der städtische
Ober-Ingenieur: August Faussek; die Ingenieure: Franz Schach-
ner, Josef Buschek.

IV.

Bei Herstellung der inneren Einrichtung für die Aemter der
Ober-Ingenieur Anton Clauser und Assistent Josef Klingsbigl.

V.

Die Durchbildung der Ausführungs-Details und die Ueber-
wachung, sowie die Leitung der Arbeiten für die Heizung und
Ventilation erfolgte durch den städtischen Baurath Friedrich Paul,
dessen Assistent der Ingenieur-Assistent Karl Schlag Ritter von
Scharhelm war.

VI.

Die gesammten Baumeister-Arbeiten wurden von der Union-
Baugesellschaft ausgeführt, unter den Directoren: Baurath Friedrich
Stach und Civil-Ingenieur Franz Böck. Als Bauführer fungirten
hiebei zuerst Johann Pammer, dann Gustav Motter und
J. B. Böcklinger. Hauptpolier war Josef Wurts. Vice-Polier:
Oskar Glatt, Michael Erhard, Mathias Wolf und
Johann Trobel.

VII.

Den Kufsteiner hydraulischen Kalk lieferte Eduard Bieder.

Die Steinmetzarbeiten für den Unterbau bis zur Sockelhöhe
lieferte die Wien-Wöllersdorfer Actiengesellschaft. — Für den Weiter-
bau wurde am Bauplätze eine eigene Steinmetzhütte errichtet; der-
selben stand vor als Werkmeister Wilhelm Eichele. Als Steinmetz-
poliere fungirten: Oswald Gonano, Karl Bachmaier, Se-
bastian Härtl, Franz Stiaßny.

Für die in eigener Regie ausgeführten Steinmetzarbeiten lieferte
das Rohmaterial an: Wöllersdorferstein die Wien-Wöllersdorfer
Actien-Gesellschaft und die Wöllersdorfer Steingewerkschaft
von Dehm, Olbricht & Comp.; Mokritzer- und Mannersdorfer-
stein die Union-Baugesellschaft; Mannersdorfer, Margarether
und Döpferstein die Wiener Baugesellschaft. Fogelsdorfer-
stein, die Fogelsdorfer Steingewerkschaft von Karl Freih.
von Suttner; Breitenbrunnerstein, Ferdinand Kruckenfell-
ner; Almaserstein Mezay & Kümmerle; Castiglierestein,
Wilda & Comp.; Savonnierestein, A. Boller & Comp.; Deutsch-
Allenburgerstein, Paul Wasserburger; Müllendorferstein, Fried-
rich Gutwein; Soskuterstein, die Soskuter Steingewerk-
schaft.

Fertige Steinmetzarbeiten lieferten: die Wiener Baugesellschaft
unter Director Hugo Ernst; die Union-Baugesellschaft unter Stein-
metzmeister Nicodem; die Freiherr von Löwenstein'sche Marmor-
Waaren-fabrik; die Tiroler Marmor- und Porphyr-Gesellschaft; die
Wöllersdorfer Steingewerkschaft von Dehm, Olbricht & Comp.;
der Hof-Bau- und Steinmetzmeister Paul Wasserburger; die
Steinmetzmeister Eduard Hauser, Karl Freimuth, Giulio
Corelli, Polla & Comp., Tönnies, Scalmanini & Comp.,
Josef Juch, J. Rieter, Anton Poschacher und Franz
Lorenz.

VIII.

Den figuralen Schmuck des Gebäudes haben ausgeführt die
Bildhauer: Johann Benk, Josef Beyer, Anton Brenek,
Karl Costenobel, Werner David, Josef Dorer, Alois
Düll, Franz Erler, Josef Fritsch, Heinrich Fuß, Franz
Gastell, Ludwig Gloß, Edmund Helmer, Edmund Hof-
mann, Josef Fay, Alexander Mailler, Franz Mitter-
lechner, Emanuel Pendl, Josef Probst, Anton Schmidt-
gruber, Johann Silbernagel, Victor Tilgner, Anton
Wagner.

Die Reliefs am Thurm sind Werke der Bildhauer Josef
R. v. Gasser, Professor Karl Kundmann, Professor Kaspar
Zumbusch.

Die Medaillons im Festsaale führte aus Prof. Otto König.
Die sämtlichen Porträitköpfe wurden modellirt und auch größtent-
heils in Stein gehauen von Rudolf Sagmeister.

Die ornamentalen Bildhauerarbeiten wurden größtentheils in
der Bildhauerhütte der Gemeinde im Regiewege ausgeführt, wobei
Anton Uskoreit als Vorarbeiter bestellt war.

Es haben aber auch ornamentale Bildhauerarbeit hergestellt:
Moriz Kitzling, Johann Lagler, Michael Seitz, La-
Vigne & Müller, Josef Pokorny, Johann Hutterer,
Josef Schönfeld, Karl Umbreit, Josef Duenbostel.

IX.

Die Zug-, Putz- und Versatzarbeiten an der Festsaaldecke wurden durch den herzogl. braunschweigischen Hof-Stucateur Anton Detoma, die Bildhauerarbeiten durch den Bildhauer Josef Pokorny ausgeführt.

X.

Die Herstellung des Holzplafonds im Gemeinderathssaale erfolgte durch den k. k. Hofbildhauer Franz Schönthaler. — Der große Broncecluster für den Gemeinderathssaal wurde durch die Firma Dziedzinski & Hanusch ausgeführt; die Modelle hiezu vom Bildhauer Johann Schindler angefertigt.

XI.

Die sämtlichen eisernen Dach-Constructions wurden nach den vom Ober-Ingenieur Johann Buberl entworfenen Sätzen durch die erzherzogliche Industrie-Verwaltung in Teschen und Firma Ignaz Gridl ausgeführt. — Die Detail-Austragung besorgten Ingenieur Wilhelm Wagner der Firma Gridl und Ingenieur Karl Krisch der erzherzoglichen Industrie-Verwaltung.

XII.

An verschiedenen Arbeiten und Lieferungen waren betheiltigt:
Zimmermeister Johann Anderl und J. X. Zimmermann.
Spänglermeister V. Wenzel für die Dacharbeiten und Wilhelm Burkhart für die Verkleidungen der Defen und Heizspiralen.
Schieferdecker Isidor Mahler.
Gitterstricker: Hutter & Schranz und Johann Meerkatz für die Blitzableitung, Telephonleitung und elektrische Beleuchtung.
B. Egger.

Die Bau- und Kunsttischler:

Erste österr. Thüren-, Fenster- und Fußbodenfabrik unter der Direction Markert-Wagner, Brüder Schlimp, Josef Dasatiel, Vinzenz Hefele, Alexander Albert, Heinrich Dübelle & Söhne, Friedrich Paulik, allgem. österr. Baugesellschaft, Heinrich Irmler, Johann Klöpfer, Bernhard Ludwig, Richard Ludwig, Jakob Soulek, Johann Schlehta, Scheidl & Czepl, Andr. Söcking, Scheiber & Klein, Franz Tremmel, Jakob Vogelhut, Wackenroder, A. Samek, And. Oltmans, W. Müller.
Eine Specialität an Sitzmöbel lieferte Paul Pollak.

für Bau- und Kunstschlosserarbeiten:

Albert Milde, Johann Payer, Ernst Krist, Josef Romanith, Valerian Gillar, Mathias Comann & Comp., Moriz Schwarz, Brüder Schlimp, Ludwig Wilhelm, Anton Biró.

für Broncewaaren:

D. Hollenbach, Anton Weidlein, Friedrich Böhm und Samassa in Laibach.

Die Glaserfirmen:

Josef Rankl's Wittwe & Sohn, A. Berkowitz & Comp.

Die Glasmaler:

Tiroler Glasmalerei und Karl Beyling's Erben.

Die Anstreichermeister:

Hermann Berkefeld, A. Metzner, Josef Hawranek und Alois Desele.

Die Zinkbeizung und Schwärzung besorgte Peter Reimer.

Vergoldungen: A. Sundt, Kölbl & Threm.

Verschiedene Erfordernisse an Eisen-Guß- und Eisen-Constructions lieferten die Firmen:

R. Ph. Waagner, die Ternitzer Walzwerks-Gesellschaft, die Simmeringer Maschinen- und Waggonbaugesell-

schaft, Steiger & Baumann, Karl von Milde, Andreas Kirchmayer, fürstl. Salm'sche Eisengießerei in Blansko, Voglsinger & Pastrée.

Die ornamentale Malerei in den verschiedenen Corridoren, Bureau und Repräsentationsräumen führten aus:

Die Brüder Franz und Karl Jobst, Christian Petersen, A. Falkenstein.

Die Fresken im Gemeinderathssitzungsaal Professor Mayer.

Die Spalirarbeiten in allen Räumen wurden ausgeführt von den Firmen:

R. Kneper, Wilfert & Wolf, Wacker & Böffelisch, W. Berkan, Spörlin & Zimmermann.

Teppiche und Stoffe für Vorhänge, Ueberzüge für Wände und Möbel lieferten:

Philipp Haas & Söhne, Schopper & Stodolowsky, Karl Giani jun., Bujatti, Krickl & Schweiger.

Tapezierarbeit für Möbel und Wände führten aus:

Anton Schindler, Hippauf, Karl Schack und Marian.

Glasluster lieferte: Eobmeyer.

Spiegel: Andreas Ziegler.

Die Personenaufzüge wurden hergestellt vom Ingenieur Philipp Mayer.

Blei- und Kupferlieferungen effectuirt die Firmen:

Jacob Neurath, G. Winiwarter, Georg Zugmayer & Söhne vorm. Joh. Liebig & Comp.

Abort- und Pissoireinrichtungen lieferte: Johann Thomas Gramlik, Ingenieur.

Die Telegraphenleitung führte W. Wolters aus.

Steinzeugerfordernisse stellten bei die Firmen:

Eederer & Nefényi und die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft; letztere auch das Mettlacher Plattenpflaster.

Marmor- und Mosaik-Platten für Pflasterung der Gänge lieferten: Josef Neumüller und Adolf Baron Pittel.

Waschtische für die Hochquellenleitung lieferte die Actien-Gesellschaft für Gas- und Wasserleitungen.

Die Herstellung der Herde besorgte der Hof-Feuerungs-Maschinist Preynöhl.

Das Trottoirpflaster führten aus:

Anton Böck und Alexander Stiegler.

Holzstöckelpflaster A. Schlepitzka.

Die Asphaltirung der Höfe besorgte die Asphalt Company limited unter Director Whalpole Cauth.

Die Wasserleitungs-Einrichtung besorgte J. Goth, die Gasleitung Hörner & Dantine, zur Grundlage diente ein Project des Ingenieurs Berkowitz.

Jalousien stellten bei die Firmen:

Dominik Hausstorfer & Söhne und Friedrich Behnfeld & Sohn.

Die Thurmuhre führte aus Wilhelm Stiehl und die zugehörigen Schellen der k. k. Hofglockengießer Peter Hilzer in Wiener-Neustadt.

Die Dampfkessel und Maschinen zur Heizungs- und Ventilations-Anlage lieferten: W. Brückner, J. Ringhoffer und C. Dölkner.

— Die Heizungs- und Ventilations-Einrichtung selbst leisteten die Firmen: Johann Haag und Kurz, Rietschel, Henneberg & Skoda; als Ingenieure fungirten hiebei: C. Dölkner, Münster, Müller und Haag jun. Die Ausführung der Heizungs- und Ventilations-Anlage erfolgte auf Grund eines General-Projectes, welches vom Professor Dr. C. Böhm entworfen wurde.

Als ständiger Referent fungirte Magistrats-Rath August Martini. Als ständiges Mitglied der Bau-Commission für das Stadtbauamt Director J. Berger und für die Buchhaltung Rechnungsrath Rittler.

